

Der Einbruch

Autor(en): **A.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465764>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul Bachmann

PICASSO und seine Gefolgschaft

Der Einbruch

Wenige Stunden vor Heiligabend wird Pelli aus dem Gefängnis entlassen. Zwei Stunden später ertappt man ihn schon wieder bei einem Einbruch.

à Fr. 3.— und Fr. 4.50

kann jeder **sein eigenes Menu**
im **Französischen Restaurant**
Pfauen Zürich zusammenstellen.

E. Bieder-Jaeger.

«Waren Sie garnicht bei Ihrer Familie zu Hause?» wird er gefragt.

Pelli zuckt die Achseln: «Ich konnte doch nicht mit leeren Händen nach Hause kommen...» A. K.

Das kluge Kind

«Mutti, ich möchte Weihnachtsmann werden.»

«Warum Weihnachtsmann?»

«Weil er nur einmal im Jahr arbeitet.» A. K.

Zeitungsbericht

«Gevatter Storch kehrte zum 18. Male in dieser Woche bei dem Landwirt Michael Blatter hier ein.»

Das ist eine Leistung, die kein anderer Gevatter Storch fertig bringen dürfte!

Febo.

Landquart

(Graubünden)

Zentr. Ausgangspunkt
ins Skigebiet Parsenn

Hotel und Bahnhofbuffett, II. und III. Kl.